

Abg. Göllner äußerte ihr Bedauern, dass das Projekt „Wegweiser“ im Rhein-Sieg-Kreis nicht umgesetzt werden könne, da es für kreisfreie Städte und nicht für den ländlichen Raum konzipiert sei.

Die Vorsitzende ergänzte, dass zur nächsten Sitzung des Polizeibeirates ein für diesen Themenbereich Verantwortlicher eingeladen werde; möglicherweise ergebe sich dann für den Ausschuss ein neuer Ansatzpunkt.

Beratendes Mitglied Kirchhöfer berichtete von einer Fortbildung zum Thema „Wegweiser“ für alle Religionsunterrichtenden an den Berufskollegs in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis. Es sei dabei deutlich geworden, dass das Projekt nicht über die Grenzen der Stadt Bonn hinausgetragen werde. Allerdings seien auch am Berufskolleg Siegburg, an dem sie unterrichte, die jungen muslimischen Menschen einer unglaublichen Propaganda ausgesetzt. Auch wenn ein Anteil von 99,9 % der genannten Zielgruppe nicht gefährdet sei, überfordere diese Situation die meisten Lehrkräfte.

Abschließend informierte die Vorsitzende den Ausschuss über zwei gelungene Aktionstage an Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises. Beim EU-Projekttag hätten sich am Carl-Reuther-Berufskolleg in Hennef etwa 400 Schülerinnen und Schüler auf vielfältige Weise mit europäischen Themen auseinandergesetzt. Am Georg-Kerschensteiner-Berufskolleg in Troisdorf habe der Sport- und Gesundheitstag „Bewegte Schule“ stattgefunden, an dem sich rund 1.200 Schülerinnen und Schüler beteiligt hätten.